

# AUSLANDSSEMESTER

## Gesetzliche Grundlagen:

Gemäß §25 Abs. 9 SchUG berechtigt ein nachgewiesener mindestens fünfmonatiger Schulbesuch im Ausland zum Aufstieg in nächsthöhere Schulstufe. Ein Schulsemester oder ein Schuljahr wird demnach in Österreich anerkannt, ohne dass zusätzliche Prüfungen abgelegt werden müssen.

## Folgende Schritte sind zu beachten:

1. Information des Klassenvorstandes und der Direktion über die Absicht eines Auslandssemesters (geplanter Termin und Zielland). Sie können den Aufenthalt und Schulbesuch mit Hilfe einer erfahrenen Organisation, aber auch privat und ohne Organisation planen - z.B. wenn es Verwandte im Austauschland gibt.
2. Sobald Sie die Zusage für eine bestimmte Schule haben, benötigen wir Name und Adresse der Schule und die genaue Dauer des Auslandsaufenthaltes. Die Abwesenheit wird von uns an die Buchhaltung weitergeleitet und es fällt für diese Zeit kein Schulgeld an.
3. Ihr Kind sollte mit allen Lehrkräften des kommenden Jahres Kontakt aufnehmen, damit Materialien, Tests usw. per Email zugesandt werden. Besonders wichtig ist dies in aufbauenden Gegenständen wie der anderen lebenden Fremdsprache, Mathematik und Latein. Oft werden bestimmte Fächer (z. B. Latein) im Gastland nicht angeboten und müssen daher selbstständig nachgeholt werden.
4. Nach Rückkehr vom Auslandsaufenthalt benötigt die Schule unbedingt eine Bestätigung der Schule über die Dauer des Schulbesuchs und die besuchten Gegenstände. Wenn möglich sollte auch die Anzahl der besuchten Stunden in den Gegenständen angegeben sein.
5. Sollte nur das 1. Semester im Ausland verbracht werden, muss Ihre Tochter/ Ihr Sohn den Stoff selbstständig nachholen um das 2. Semester erfolgreich abschließen zu können.
6. Erstreckt sich der Auslandsaufenthalt auf ein Jahr bzw. das 2. Semester, dann wird auf Grund des Zeugnisses der Auslandsschule durch die Schule ein Bescheid ausgestellt, der zum Aufsteigen in die nächsthöhere Schulstufe berechtigt. Alle Gegenstände inklusive der gewählten Wahlpflichtgegenstände werden positiv angerechnet.

Die Schule begrüßt den Auslandsaufenthalt ihrer SchülerInnen sehr, weil ein solcher eine große Bereicherung in der schulischen Laufbahn darstellt und dem Jugendlichen viele neue Erfahrungen bringt. Am Standort gibt es jedes Jahr besonders in den 6. Klassen viele SchülerInnen, die diese Möglichkeit wahrnehmen und daher ist es auch sehr sinnvoll mit zurückgekehrten AuslandsschülerInnen über Erfahrungen und eventuelle Probleme aus der Sicht eines Schülers zu sprechen.